

Erffurt gegangen, da wir ein Discretion-Geld geben müssen, daß sie nicht bey uns Quartier gemacht.

Seynd auch bald darauff die Churfl. Sächs. Häuser zu Grimme, Rochlitz und Leißnick mit Accord eingenommen worden.

Den 20. Julii seynd 800. Hatzfeldische Völcker von Nassauischen Regiment zu Gera ankommen, und sind allda biß auf den 6. Augusti verblieben, da es um diese Gegend in der Erndte ganz unsicher gewesen.

Es hat auch General Königsmarck das Schloß zu Torgau in Augusto eingenommen, die Chur-Sächsischen aber haben solches neben den Schloß Eulenburg bald wieder erobert, und seynd mit den Kayserlichen General Tockfurt der General Gallas zum Succurs kommen.

Als nun die Armeen sich moviret, und General Gallas bei Berenburg den 2. Sept. sein Lager aufgeschlagen, hat sich auch General Torstenjohn mit General Königsmarck allda gesetzt, und haben in Fürstenthum Anhalt bey einander gelegen biß auf den 21. Novembris, da ist General Gallas, weil seine Völcker sehr abgenommen, nach Magdeburg und über die Elbe gegangen.

General Torstenjohn aber hat sich in Meissen gewendet, und den 6. Decembris Pegau, welches mit Churfürstl. Völkern besetzt, die sich auf empfangene Ordre biß auf den letzten Mann wehren wollen beschloffen, dadurch in Brand gerathen, und meistentheils in die Asche gelegt worden.

Darauf ist er den 7. Decembris nach Zeitz gegangen, und hat den 16. Ejusdem das Schloß zu Zeitz eingenommen, den Schloß-Thurm und andere feste Werck am Schlosse und den Schloß-Thurm zu Weissenfels ganz und etliche Stück Mauren zur Raumburg einreißen lassen, damit zu Pegau und Zeitz keine Völcker mehr liegen, und die Erffurthischen und Leipziger Soldaten nicht mehr auf den Strassen anfallen möchten, und haben also zu Zeitz die Schwedischen Völcker auf dißmahl ihr Weynacht-Fest gehalten, darzu wir auch unser Commiß ihnen schicken und geben müssen.

Anno 1645.

Im Januario brach General Torstenjohn zu Zeitz auf, hatte eine Nacht sein Quartier zu Schmölla, und ging darauf in Böhmen, und wurde den 24. Februarii die grosse Schlacht bei Janckau gehalten, da nach langen, und bey diesem Kriege noch nicht erhörten harten fechten die Victoria denen Schwedischen verblieben, der General Götz ums Leben kommen, und General Hatzfeld, Mercy, und Graf Broy mit andern Generals-Personen gefangen worden.

Darauf haben sich die Schweden in Mähren gewendet, haben Olmitz entsetzt, Tglau und Crembs mit Sturm, und Stain mit Discretion eingenommen, und Brünn belagert, da sie ganzer 16. Wochen vergebens zugebracht, und viel Volck eingebüßet.